LICHTBLICKE

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
VELDEN AM WÖRTHERSEE

AUSGABE 4/2021

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Die Temperaturen nehmen ab, die Sommergarderobe wird wieder gegen Mäntel und Jacken ausgetauscht, das Laubrechen wird zum Alltag und der Urlaub - so es einen gegeben hat - hat schon einen Platz in der Schublade der Erinnerungen gefunden. Ja, der Sommer schenkt uns noch hie und da ein gutgemeinstes Lächeln, aber wir wissen: Der Herbst der ist da. Der Herbst ist da und nicht nur für die Natur bedeutet das Veränderung und Wechsel.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieser Ausspruch stammt vom griechischen Philosophen Heraklit und bezeichnet sehr passend, wodurch unser Leben geprägt ist. Veränderungen sind ein stetiger Begleiter – sei es im privaten oder im Berufsleben. Wir durchleben Höhen und Tiefen und lernen, dass Situationen und Stimmungen von einem Moment auf den nächsten kippen können. Dieses Gefühl der Unsicherheit und Vergänglichkeit, es ist manchmal zum Greifen nahe.

Ganz klar: das strengt an. Es kostet viel Zeit und noch mehr Energie, sich mit den jeweils neuen Umständen wieder zu arrangieren. Manchmal gelingt es gut, manchmal scheitern wir. Alles hängt an der Frage: Wie gehen wir mit Veränderungen um? Nehmen wir freudig Neues an oder halten wir treu an den Dingen fest, die uns ans Herz gewachsen sind? Wie so oft wird sich irgendwo in der Mitte eine gute Lösung finden lassen, die Extreme führen uns nur in Sackgassen. So ist das Leben – es fordert uns immer wieder heraus und ist gleichzeitig der beste Lehrmeister!

Was dieser Herbst und die kommende Zeit für uns bereit hält, wissen wir nicht. Was wir wissen, ist, dass wir gemeinsam mit der „Hilfe von oben“ voll Vertrauen und Hoffnung in die Zukunft blicken dürfen!

Herzlichst, Ihr Pfarrer

Reiner Gugl

Die **Kreise in unserer Gemeinde** starten wieder unter den jeweils nötigen Bedingungen. Näheres dazu siehe auf Seite 4.

Konfis

Wir feiern mit den diesjährigen Konfis am Ende des Konfijahres:

- Die Konfis haben vorbereitet: **Konfigottesdienst am 19.9.**
- Der feierliche Abschluss: Die **Konfirmation am 26.9.**

Gemeindefest mit Erntedank

feiern wir am 3.10. um 10.00 im Gemeinschaftshaus in Föderlach

Gottesdienst der Karmelmission

findet statt am 10.10. um 10.00 in der Christuskirche in Velden

Gemeindeausflug am 16.10. „Saualpe und Wehrkirchen“

Busfahrt nach Griffenrast/Diex/Klippitzthörl/Bad St. Leonhard

Anmeldung im Pfarramt

Änderungen sind je nach aktueller Situation möglich. Im Zweifelsfall bitte Kontakt mit dem Pfarramt aufnehmen. (0699/18877505)

Kreise und Gruppen

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch wieder unsere Kreise und Gruppen. Manches ist schon altbekannt und bewährt, anderes startet wiederum ganz neu—wir freuen uns überall auf rege Teilnahme und hoffen, dass auch alles stattfinden darf -- bitte informieren Sie sich vorab zur Sicherheit im Pfarramt (0699/18877505)!

Frauenkreis im Gemeinschaftshaus Föderlach
Gemütliches Beisammensein, Austausch über Gott und die Welt
am 08.09.,13.10. und 10.11. von 14-16 Uhr

Krabbelgottesdienst in der Kirche
Gottesdienste für Kleinkinder und ihre Eltern zu den Festen mit anschließendem Essen
02.10. und 04.12. um 11 Uhr

Spielgruppe für 0-3-Jährige in der Kirche
Gemeinsam spielen, sich austauschen, die Welt entdecken
am 24.09.,08.10., 22.10., 05.11. und 19.11.
von 9-11 Uhr

Jugendkreis für alle ab dem Konfirmandenalter
Gemeinsam spielen, wuzeln, chillen und über Gott und die Welt diskutieren - **im Jugendraum** (Keller der Kirche)
am 24.09.,08.10., 22.10., 05.11. und 19.11.
von 18-20 Uhr

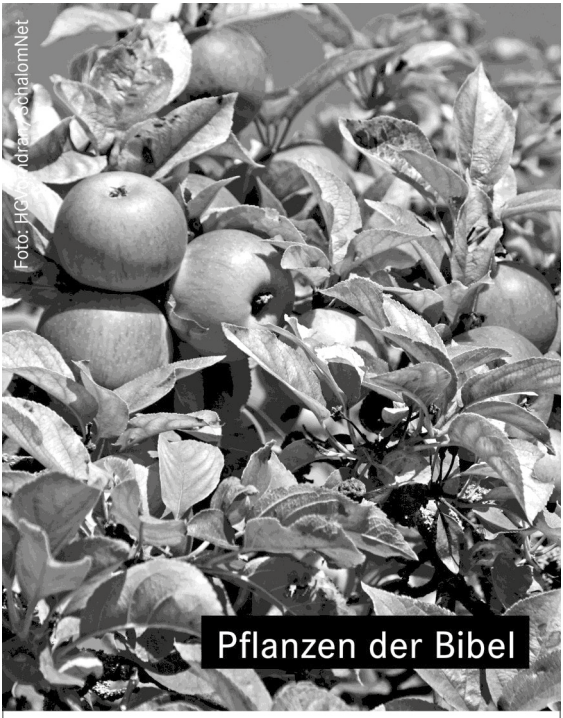
Bibelkreis in der „Guten Stube“
Gemeinsam im Buch der Bücher lesen, Hintergrundinfos sammeln, analysieren, diskutieren -
21.9. ab 18.30

Konfigottesdienst + Konfirmation

Der Konfiunterricht konnte seit der letzten Ausgabe wieder auf nicht – digitalem Weg starten. Auch wenn in diesem Jahr sicher vieles anders war als geplant, vieles nicht möglich war, haben wir dennoch eine tolle Zeit gemeinsam gehabt und auch einige Highlights erlebt. Jetzt im September erwartet uns noch eine intensive Zeit: von 07.-09. September geht es auf den Rojachhof zu einer spannenden Freizeit; am 19.09.findet der von den Konfis selbstgestaltete Projektgottesdienst statt, wofür schon fleißig vorbereitet wird, unter anderem mit Fotos wie diesen, die schon einen kleinen Hinweis auf das Thema des Gottesdienstes bieten.

Der festliche Höhepunkt ist der 26.09.2021 mit der Konfirmation um 10 Uhr. Wir freuen uns auf einen schönen und würdevollen Abschluss dieser besonderen Zeit!

Für den neuen Konfirmandenjahrgang wurde ebenfalls bereits mit den Planungen begonnen. Ein erstes Treffen findet am **Donnerstag, 23. September 2021 um 18.30** in der Kirche, Martin-Luther-Straße 9, 9220 Velden statt.



Äpfel

Erquickt mich mit Traubenkuchen, labt mich mit Äpfeln; denn ich bin krank vor Liebe.

Hoheslied 2,5

Ökumenisches Erntedankgottesdienst in Lind ob Velden

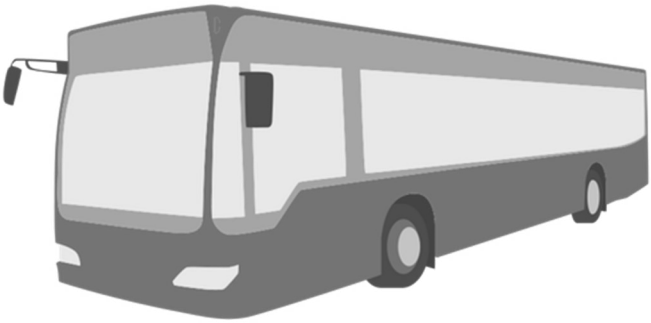
19. September um 10.00 in der kath. Kirche in Lind ob Velden

Erntedank und Gemeindefest in Föderlach

03. Oktober um 10.00 im Gemeinschaftshaus in Föderlach

In Velden kein Gottesdienst!

GE-
MEIN-
DE-
AUS-
FLUG



Um und über die **Saualpe**

Stationen: Griffenrast, Bad St. Leonhard (Kirchenbesichtigung), über‘s Klippitztörl nach Guttaring (Mittagspause), Diex (Kirchenbesichtigung), über Grafenbach und Greutschach nach Griffen

Termin: Samstag, 16. Oktober 2021
Abfahrt in Föderlach (Bahnhof): 7:50 Uhr
Abfahrt in Velden (Marietta-Parkplatz): 8:00 Uhr
Rückkehr in Velden ca. 17:50, Föderlach 18:00 Uhr

Kosten: Busbeitrag €20,-

Anmeldung bis 2. Oktober
Im Pfarramt: 0699/18877505 od. pg.velden@evang.at

Bitte Telefonnummer angeben!
Im Fall einer Absage werden Sie rechtzeitig benachrichtigt.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Auch wenn es jetzt noch weit weg scheint… Bald ist Weihnachten!!! Und wir wollen dieses Jahr zu Weihnachten etwas Neues probieren - doch dazu benötigen wir eure Mithilfe!

Alle Kinder ab ca. 6 sind eingeladen, die Geschichte von der Geburt Jesu nachzuspielen und am Heiligen Abend in der Kirche aufzuführen (24.12.2021, 16 Uhr). Es gibt Rollen für jede und jeden von euch: für Kinder und Jugendliche, die gerne mittel bis viel Text auswendig lernen; für die, die gerne 2 - 3 Sätze sprechen wollen und für die, die einfach dabei sein möchten, sich verkleiden möchten, aber nichts sagen wollen (vielleicht magst du ja dafür singen?) Die Übungstreffen sind immer freitags (26.11., 03.12., 10.12., 17.12.) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Kirche. Generalprobe ist am Do., 23.12., 16:00 Uhr.

Damit wir für jeden die passende Rolle finden und ein Stück finden, dass zur Gruppengröße passt, bitten wir um verlässliche Anmeldung bis unter 0699/18877505.

Wir würden uns riesig freuen, wenn einige mitmachen und so den Familiengottesdienst am Heiligabend zu etwas ganz Besonderem machen 😊

Kirche = Gemeinschaft
Gemeinschaft = Begleitung
Begleitung = Miteinander-auf-dem-Weg-Sein

Weil die Begleitung aller Menschen in allen Lebenslagen zum Wesen der Kirche gehört, ist es uns ein Anliegen, zu den Menschen zu kommen. Ein paar Momente des Zeitnehmens kosten nicht viel, können aber unendlich kostbar sein.

Wer besucht werden möchte, darf uns dies gerne mitteilen. Wir schauen gerne vorbei!

Darüber hinaus gibt es ab Herbst wieder Gottesdienste

- *im Haus Laetitia: jeweils 4. Di. im Monat: 15.00*
- *im SHV Wernberg: jeweils 4. Mo. im Monat: 15.00*

Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.« (Jesaja 46,3-4)

Herzliche Einladung

Mit der Schule beginnt auch wieder der **Kindergottesdienst** mit einem spannenden Thema:

„Mit Gott unterwegs“

Gemeinsam wollen wir uns auf Spurensuche begeben. Die Suche führt uns in den ersten, älteren Teil der Bibel. Dort gibt es viele spannende Geschichten von verschiedenen Menschen und davon, was sie alles mit Gott erlebt haben.

Für kleine Spürnasen sind auf dieser Seite schon ein paar Hinweise versteckt, wen oder was wir alles treffen werden.

Termine: **12 .09. und 14.11. um 10 Uhr** im Jugendraum (Keller der Kirche)

Du darfst es auch gern weitererzählen oder am besten gleich deinen Freund oder deine Freundin mitbringen!

Wir freuen uns schon auf dich!
Beate und Barbara

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!

Überraschung: Aus altem Brot ein neues Gericht!

Was ist grün und kommt ständig zu spät?

Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Ein Fluchtsalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Einführung des neuen Pianos

Oft wurde sie schon angekündigt und dann wieder abgesagt, da ein so großes Fest coronabedingt nicht möglich war. Nun konnten wir am 06.06. das neue Piano vor der Christuskirche in einem Open-Air-Gottesdienst einführen. Dies birgt natürlich ein hohes Risiko: Wird das Wetter halten? Wird es nicht um 10 Uhr nicht zu kalt sein?

Zugegeben, es war frisch und auch nicht sonnig - aber trocken. Und so durften wir den wunderschonen Klängen des neuen Pianos, gespielt von Beate Oitzinger und der Querflöte, gespielt von Ute Hufsky, lauschen und von ihnen begleitet einen schönen Open-Air-Gottesdienst feiern.

Das Piano ist sehr vielfältig einsetzbar und wird in unserem Gemeindeleben auch abseits von Gottesdiensten immer wieder zum Einsatz kommen.

"Musica ist das beste Labsal eines betrübten Menschen, dadurch das Herze wieder zufrieden, erquickt und erfrischt wird." (Martin Luther)

Das Kirchenschiff

Dreimal in diesem Sommer durften wir das Kirchenschiff, die Lutherrose vom Wörthersee bei uns in Velden begrüßen und mit ihm besondere Musik und ein ganz besonderes Flair - so einen Open Air Gottesdienst direkt am See bei wunderbarer Musik und geistigen Impulsen ist doch etwas ganz besonderes.

Eine Neuheit dieses Jahr waren die bequemen Liegestühle, die dazu einluden, sich fallen zu lassen, nachzudenken oder auch einfach die Seele baumeln zu lassen.
Auch wenn es das Wetter nicht immer gut mit uns meinte, die Laune blieb stets gut!

Kindergottesdienst am 11. Juli 2021

Den letzten Kindergottesdienst vor der Sommerpause feierten wir bei strahlendem Wetter wieder draußen vor der Kirche. Nachdem die Sonne recht heiß wurde, richteten wir uns ein schattiges Platzerl im kühleren Baumschatten auf der Gemeindewiese ein…

Das Thema, um das es diesmal gehen sollte, war die TAUFE und das dazugehörende WASSER.

Es entspann sich ein recht angeregter Austausch mit den Kindern über die Bedeutung des Wassers auf unserer Erde. Ohne Wasser wäre das Leben auf unserer Erde undenkbar, ich erklärte, dass sie zu 2/3 mit Wasser bedeckt ist. Unser Planet ist der einzige mit soviel Wasser und sieht vom Weltall aus ganz blau aus…

Als nächstes suchten wir gemeinsam Begebenheiten und Geschichten aus der Bibel, wo das Wasser eine Hauptrolle spielt… Da ist uns einiges eingefallen, beginnend bei der Schöpfungsgeschichte, über die Sintflut, der Arche Noah und Mose, welcher von einer Prinzessin, nämlich der Tochter des Pharaos in Ägypten aus dem Wasser des Nils gezogen wurde. Weiters der Durchzug des Volkes Israel durchs Rote Meer, Wasserknappheit während der Wüstenwanderung, Jesus mit seinen Jüngern bei Sturm auf einem Fischerboot und vieles mehr…

Zum Schluss zog ich einen Bogen zu unserem Sakrament der TAUFE, die das Kennzeichen (Symbol) des Wassers trägt und von Jesus Christus selber eingesetzt worden ist. Auf die Frage: „Was ist ein Sakrament“ wurde ebenso eingegangen wie die Wesensbedeutung der Taufe. Gott sagt in der Taufe „JA“ zu uns Menschen, er streckt uns seine Hand entgegen – durch die Annahme dieses Geschenkes, das uns unter die Fürsorge und Liebe unseres himmlischen Vaters stellt, glauben wir, dass wir durch Jesus Christus seine Kinder sein dürfen.

Als Erinnerung an den Kindergottesdienst durfte sich jedes Kind eine Trink – Wasserflasche mit hübschem Motiv und der Aufschrift „Gott sagt „JA“ zu mir“ aussuchen und mit in die Sommerferien nehmen.

Schöne und unbeschwerte Ferien!

Gott beschütze euch! Eure Beate

Glockengeläute aus Velden

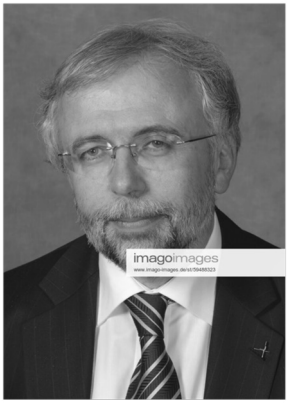
Sie alle kennen die Glocken, die uns jeden Sonntag treu zum Gottesdienst . Die wenigsten haben sie aber live und aus nächster Nähe gesehen.

Nun wurde vom Kanal „Kirchenglocken TV" ein Video gemacht und auf youtube gestellt. So kann man sich nun - ganz ohne beschwerlichen Aufstieg - den Glockenturm von innen ansehen und man hat auch die Möglichkeit, jede Glocken einzeln anzuhören.

Scannen sie dazu einfach diesen QR– Code oder gehen sie auf: https://youtu.be/qz2aXHG_MSE

Urlaubsseelsorge

Auch heuer durften wir einen Urlaubsseelsorger in Velden begrüßen. Dr. Günter Geisthardt aus der Pfalz, der mehrere Jahre als Gemeindepfarrer in einem ökumenischen Gemeindezentrum und auch in der Aus – und Weiterbildung sowie in der Diakonie tätig war, war Anfang August zusammen mit Gattin Ursula in Velden und übernahm einen Gottesdienst am Kirchenschiff und einen Sonntagsgottesdienst sowie einen spannenden Vortrag über Diakonie in einer pluralistischen Gesellschaft. Es ist immer wieder schön, durch diese Möglichkeit neue Impulse zu erhalten und so auch sein Blickfeld wieder zu erweitern.



Wir danken herzlich für seinen Dienst!

Bischof Michael Chalupka zur aktuellen Situation in Afghanistan

Österreich müsse seinem Verfassungsrecht folgen: Abschiebungen nach Afghanistan seien rechtlich nicht mehr möglich, denn sie widersprechen der europäischen Menschenrechtskonvention; es würde sich nicht mehr um Abschiebungen handeln, sondern um eine Auslieferung an ein Terrorregime. Das schreibt Bischof Michael Chalupka in einem Brief an die evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinden in Österreich, in dem er die Verbundenheit der Evangelischen Kirche in Österreich mit geflüchteten Menschen aus Afghanistan betont und den Gemeinden für ihre Sorge für Menschen aus Afghanistan dankt.

Chalupka verweist [...] auf eine Studie der Diakonie, wonach abgeschobenen Afghanen „Gefahr für Leib und Leben, Verelendung und Verfolgung" drohe. Unter anderem werde ihnen von den Taliban insbesondere auch wegen ihrer Flucht nach Europa Verrat, Verwestlichung, unmoralisches Verhalten und die Abkehr vom Islam vorgeworfen.

Die in Österreich lebenden Frauen, Männer und Kinder aus Afghanistan hätten in ihrer Heimat Angehörige, „um die sie nun fürchten, deren Schicksal ungewiss ist, die von einem Terrorregime bedroht sind und die um ihr Leben fürchten. Sie fürchten besonders um die Frauen und Mädchen der Familien und alle die, die sich im Vertrauen auf die vermeintlichen Schutzmächte in ihrem Land für Demokratisierung und Menschenrechte eingesetzt haben."

Dem Gefühl der Ohnmacht und Verzweiflung, dass die Bilder aus Afghanistan auslösten, wolle man im Gebet begegnen: Für alle Menschen, die von den jüngsten Ereignissen in Afghanistan betroffen seien, für politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, und „für uns alle, dass wir angesichts des Elends, das uns vor Augen geführt wird, nicht aufhören zu glauben, dass unser Gebet und unser Eintreten für die Menschen, die vor dem Terror zu fliehen versuchen, gehört wird und im Kleinen Menschlichkeit erlebbar wird". Quelle: epdÖ

Respektvoll reden. Neuer Leitfaden für würde-achtende Sprache in sozialen Fragen

Dass Sprache Wirklichkeit schafft, ist mittlerweile - Gott sei Dank - bekannt. Worte können erbauen, trösten, heilen und guttun, aber falsch bzw. missverständlich verwendet können sie verletzen, einschränken, ja unbewusst sogar zementierte, gesellschaftliche Meinungen unterstützen.

Unter dem Titel „Respektvoll reden“ hat die Diakonie einen Leitfaden veröffentlicht, in dem alltäglich gebrauchte Begriffe wie „Armut“, „Migranten“, „Behinderungen“, „Dritte Welt“ und Ähnliche auf den Prüfstand geraten und in „Bitte verwenden“ - „Bitte nicht verwenden“ eingeteilt werden.

Der Leitfaden kann unter www.diakonie.at/pfarrgemeinden eingesehen werden und ist auch in der Pfarrgemeinde vorhanden. Also, lasst uns die Welt zu einem besseren Ort machen - Wort für Wort!

Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens

Das Getreide

Im Ackerbau spiegelt sich der ewige Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt wider: Stets bleibt die Ungewissheit, ob die Saat auch aufgehen, blühen und schließlich Frucht tragen wird. Die Kunst des Ackerbaus verbanden unsere Ahnen daher mit göttlichem Einfluss. Höhere Mächte mussten den Menschen diese Fähigkeiten gelehrt haben. Für die Griechen war dies einst Demeter – ein Name, der heute als ökologischer Markenartikel für natürliche und gesunde Ernährung steht.

Lag der Segen der Götter auf dem Volk, war mit gutem Ertrag auf dem Feld zu rechnen. Das Getreide symbolisiert mit seinen Ähren die Fruchtbarkeit und den Reichtum. Von der Antike bis zur Moderne sind zeichenhaft Ähren und Körner auf Münzen zu finden.

Die christliche Religion nahm das Getreide sinnbildlich als „Brot des Lebens“ auf. Altartücher und Kelche sind mit Ähren verziert. Als „Madonna im Ährenkleid“ wurde die Erdmutter Maria verehrt. Christus selbst brach beim Abendmahl das Brot und sagte: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Noch heute wird in der heiligen Eucharistie diese symbolische Wandlung gefeiert.

Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4.000 v. Chr.). In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.

Die Zubereitung des nährstoffreichen und schmackhaften Nahrungsmittels hat ebenfalls einen weiten Weg hinter sich: Ursprünglich wurde Getreide als Aufguss von rohen oder gerösteten Körnern genossen, später als Brei aus gestoßenen und gemahlenen Körnern. Aus ungegorenem Teig wird das brotartige Fladengebäck hergestellt. Als feinkörniges, pulveriges Mehl mit unterschiedlichen Mineralstoffgehalten ist es Grundlage für die vielfältigsten Brotrezepte.

STEFAN LOTZ

Foto: Lotz

Es wurden getauft

- Emil Fillafer

Sohn von Theresa u. Daniel Fillafer

- Valentin Winkler

Sohn von Stefanie Winkler und Christoph Pettauer

- Noah Klingbacher

Tochter von Michaela Klingbacher

Verstorben sind

- Susanne-Hildegard Bader (87)
- Norbert Jessenig (71)

Es wurden gesegnet

- Jeannine Smole (geb. Kupper) und Christian Smole

Runde bzw. hohe Geburtstage feiern im September, Oktober und November:

Christa Aigensberger, Ulrich Blanck, Michael Blaschko, Nicolas Bock, Hartmuth Dolenz, Hannes Ebner, Rosalia Fehlmann, Daniel Fillafer, Karin Fugger, Christian Graf, Irma Hartl, Marcel Iseli, Bernhard Jessenitschnig, Markus Karlsson Hafner, Erna Kaulick, Rolf Keller, Melanie Kraßnitzer, Erik Kruse, Karoline Kullnig, Ingrid Lerch, Lotte Linder, Hemine Maier, Tobias Maringer, Sieglinde Morokutti, Gerda Mossier, Auguste Müsing, Karin Olpitz, Florian Schaller, Christian Scholl, Friedrich Siebert, Jeannine Smole, Carla Stotz, Anna-Elisabeth Thalheimer, Margarethe Uitz, Lotte Vieler, Anna Weißensteiner, Erich Weißensteiner, Edith Witting, Günther Weber, Katharina Weiss, Isolda Wrann, Nadine-Elisabeth Wulz, Xenia Wurzer

Alles Gute und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

Gottesdienste

05. September	Velden - 10 Uhr	
12. September	Velden - 10 Uhr	
19. September	Velden - 10 Uhr	Konfigottesdienst
	Lind ob V. - 10 Uhr	Ökumenischer Erntedank
26. September	Velden - 10 Uhr	Konfirmation
02. Oktober	Velden - 11 Uhr	Krabbelgottesdienst
03. Oktober	Föderlach - 10 Uhr	Erntedank und Gemeindefest
10. Oktober	Velden - 10 Uhr	Gottesd. der Karmelmission
17. Oktober	Föderlach - 8.30 Uhr	
	Velden - 10 Uhr	
24. Oktober	Velden - 10 Uhr	
31. Oktober	Velden - 19 Uhr	Reformationstag
07. November	Velden - 10 Uhr	
14. November	Velden - 10 Uhr	
21. November	Föderlach - 8.30 Uhr	
	Velden - 10 Uhr	
28. November	Velden - 10 Uhr	Ewigkeitssonntag

IMPRESSUM:

Evang. Pfarrgemeinde Velden am Wörthersee

Pfr. Dr. Rainer Gugl BA

Mösslacherstrasse 11, A-9220 Velden

Tel.: 0699/18877505 www.evang-velden.at

E-Mail: pg.velden@evang.at

IBAN: AT08 4300 0000 0005 1639

Österreichische Post AG

Zulassungs-Nr. MZ 02Z033205 M

Evang. Pfarrgemeinde Velden a. W.,, Mösslacherstr. 11, 9220 Velden

Adresse